

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 20.07.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise schauerartiger Regen, örtlich gewittrig, lokal Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tief über dem Baltikum und einem Hoch über dem Nordostatlantik gelangt mit nordwestlicher Strömung relativ kühle Meeresluft in die Region.

GEWITTER:

Heute Mittag bevorzugt in Mecklenburg zeit- und gebietsweise schauerartiger Regen, teils gewittrig durchsetzt. Dabei eng begrenzt Windböen um 60 km/h (Bft 7), Starkregen bis 20 l/qm in kurzer Zeit oder innerhalb 1 bis 3 Stunden hinweg und kleinkörniger Hagel. Am Nachmittag allmählich nachlassende Schauer- und Gewitterneigung.

WIND:

Heute vor allem an der Küste sowie in Schauernähe örtlich Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord. Am Abend Windabnahme. In der Nacht zum Dienstag an der Vorpommerschen See anfangs noch einzelne Windböen (Bft 7) aus Nord, im Nachtverlauf abnehmend.

Weitere Warnentwicklung:

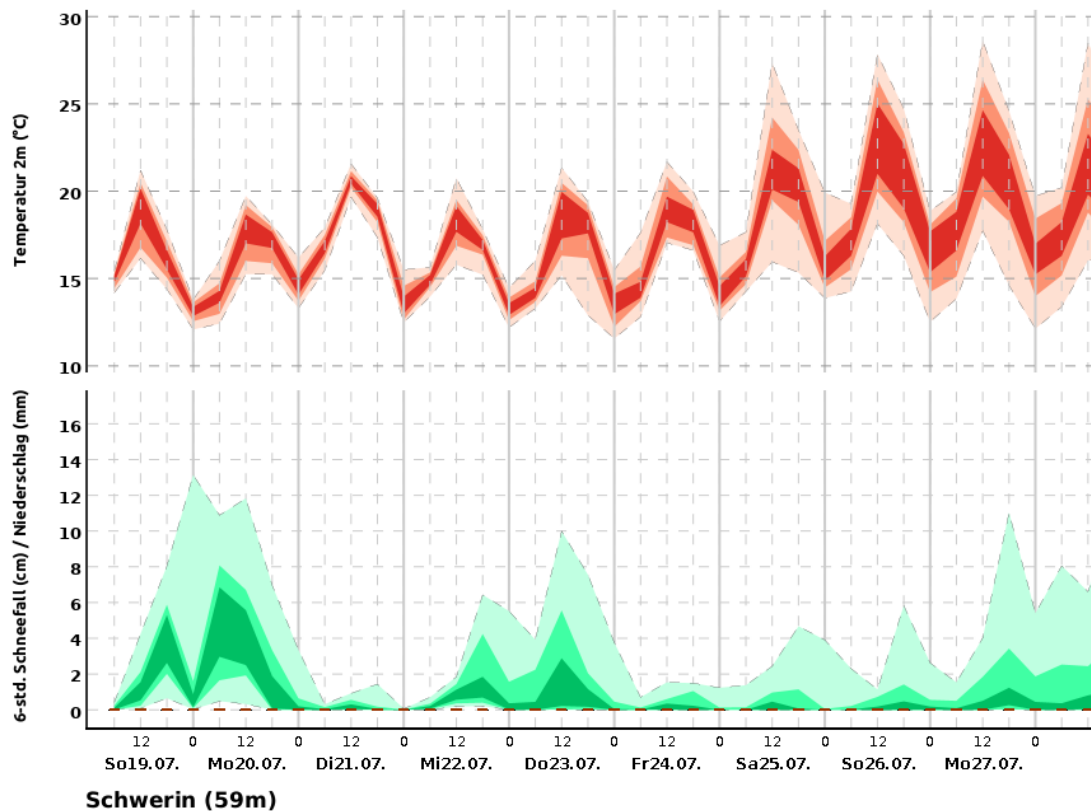
WIND:

Am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag vor allem an der Küste Windböen (Bft 7) aus West bis Nordwest.

GEWITTER:

Ab Mittwochabend bis in die Nacht zum Donnerstag vor allem in Küstennähe einzelne Gewitter, lokal mit Starkregen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 20.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach